



Niederschrift

57. Plenarsitzung des Gemeinderates
21. November 2023, 9:00 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus am Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

Punkt 1 der Tagesordnung: Tagesordnungspunkt Einzelberatung des Haushaltsplans für die Haushaltsjahre 2024/2025 einschließlich der Behandlung der Anträge und Anfragen des Gemeinderats sowie der Einwendungen von Einwohnerinnen, Einwohnern und Abgabepflichtigen zum Haushaltsentwurf

Antrag 186 (Seite 270): Antidiskriminierungsarbeit in Karlsruhe stärken - Zusätzliche Gelder für die Antidiskriminierungsstelle (DIE LINKE.)
Vorlage: DHH/2023/5053

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt (6 JA, 38 Nein)

Der Vorsitzende: Wir kommen zum Antrag 1.186, DIE LINKE., die Antidiskriminierungsarbeit in Karlsruhe stärken, zusätzliche Gelder für die Antidiskriminierungsstelle der Stadt. Meines Wissens ist die aber gar nicht von der Stadt.

Stadtrat Arslan (DIE LINKE.): Der Titel ist, den ignorieren wir jetzt an der Stelle mal, die ist woanders angesiedelt, der ist vielleicht durchgerutscht. Uns geht es darum, dass wir für die Antidiskriminierungsstelle nochmal die Finanzmittel erweitern. Ich glaube, der Anlass ist genügend in den letzten Wochen zu lesen. Die Antidiskriminierungsstelle, das ist glaube ich gar nicht die Diskussion, leistet unverzichtbare Arbeit. Wir sehen eher, dass aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklung die Arbeit leider eher zunimmt, statt sie abnimmt. Das Budget ist in den letzten Jahren, glaube ich, relativ stabil geblieben. Wenn wir die Situation an den Schulen betrachten, was wir da alles eigentlich an Wünsche haben, dann sehen wir Richtung Sensibilisierung und Antidiskriminierungsberatung eigentlich die Notwendigkeit, dass die Antidiskriminierungsstelle ihr Personal im moderaten Maße aufstocken kann, deshalb unser Antrag hier an der Stelle.

Der Vorsitzende: Gut, vielen Dank. Dann können wir hier gleich zur Abstimmung kommen und ich bitte um Ihr Votum ab jetzt. Das ist eine **mehrheitliche Ablehnung**.